

Geschäft Nr. 4

Finanzen

Erläuterungen zur Rechnung 2018

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 311'623.99 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 368'600.00

Der Mehrertrag gegenüber dem Budget von rund CHF 680'000. ist auf folgende Hauptfaktoren zurückzuführen:

- Aufwand unter Budget

Der Personalaufwand mit CHF 7,52 Mio. fiel um rund CHF 141'000 tiefer aus als budgetiert.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand mit CHF 2,41 Mio. fiel um rund CHF 122'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) mit CHF 1,1 Mio., fielen um rund CHF 101'000 tiefer aus als budgetiert.

Der Beitrag (Aufwand) in den kantonalen Finanzausgleich kam mit total CHF 313'000 leicht höher zu stehen als der budgetierte Beitrag von CHF 275'000.

- Ertrag über Budget

Beim budgetierten Steuerertrag (Fiskalertrag) von CHF 10,15 Mio. konnte mit CHF 10,18 Mio. eine Punktlandung erzielt werden. Die budgetierten Mehrerträge aufgrund der Steuergesetzrevision 2016 und den Zuzügen wurden somit erreicht.

Der höhere Transferertrag von rund CHF 587'000 resultiert hauptsächlich aus:

- Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 384'000)
- Anteil Überschuss Verbandsrechnung 2017 KehrichtVerwertungsVerband NW (+ CHF 64'000)
- Mehrertrag Entschädigung für Steuerverwaltung (+ CHF 51'000)

Gesamthaft kann festgehalten werden, dass der Mehrertrag auf Stufe "operatives Ergebnis" von rund CHF 1,18 Mio. aus höheren Grundstückgewinnsteuern, den weiteren Mehrerträgen aus der Transferrechnung sowie durch den tieferen Aufwand zustande kam.

Vom Operativen Ergebnis wurden CHF 500'000 als Rücklagen in die Finanzpolitische Reserven verbucht. Der verbleibende Ertragsüberschuss von CHF 311'624 soll im freien Eigenkapital verbucht werden.

Investitionsrechnung

Im 2018 wurden CHF 1,3 Mio. Investitionsausgaben getätigt. Budgetiert waren Ausgaben von rund CHF 3,0 Mio. Die Differenz ist hauptsächlich auf zeitlich verschobene Realisierungen oder tieferen Kosten von folgenden Projekten zurückzuführen:

- Grundstücke: CHF 77'000 Sanierung Allwetterplatz
CHF 90'000 Neugestaltung Dorfplatz
- Strassen/Wege: CHF 25'000 keine Kosten für Bike- und Wanderwege
CHF 127'000 tiefere Kosten Sanierung Wanderweg "Dössli"
CHF 150'000 Belagssanierung Stationsstrasse
CHF 83'000 Einbieger Bürgenstockstrasse-Stanserstrasse
CHF 83'000 Einbieger Allmendstrasse-Buochserstrasse
CHF 34'000 tiefere Kosten Parkierung in Ennetbürgen
CHF 30'000 Sanierung Strassenbeleuchtung Kantonsstr.
- Wasserbau: CHF 31'000 Planung Hochwasserschutz Siedlungsgebiet
CHF 285'000 Gewässerverbauung Bürgenstockstrasse
- Tiefbau: CHF 70'000 Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt
CHF 346'000 div. Leitungsersatz Wasserversorgung
CHF 112'000 Realisierung Schmutzwassersammler Bürgenstock
CHF 168'000 Leitungsersatz rund ums Zentrumshaus

Die Investitionsrechnung weist so Ausgaben von CHF 1'414'187.20 und Einnahmen von CHF 67'224.65 auf. Von den Nettoinvestitionen von CHF 1'346'962.55 fallen CHF 390'841.45 in den spezialfinanzierten Sparten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an und konnten via den entsprechende Fonds beglichen werden. Das Fondsvermögen der Spezialfinanzierungen beträgt per 31.12.2018 CHF 5'104'197.49.

Bilanz und Eigenkapital

Die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 307'000 auf CHF 19,7 Mio.

Die Flüssigen Mittel nahmen um rund CHF 0,6 Mio. auf CHF 2,9 Mio. zu. Die Forderungen blieben mit CHF 4,2 Mio. im Rahmen des Vorjahres. Das Verwaltungsvermögen nahm um rund CHF 0,2 Mio. ab.

Auf der Passivseite konnten die langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 0,4 Mio. auf neu CHF 0,6 Mio. zurückgeführt werden.

Im Eigenkapital von total CHF 15,7 Mio. betragen die Spezialfinanzierungen neu CHF 5,1 Mio., die Fonds und Legate CHF 102'000 und die Finanzpolitischen Reserven CHF 3,35 Mio.

Der Saldo des frei verfügbaren Eigenkapitals aus kumulierten Ergebnissen der Vorjahre und nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2018 beträgt CHF 6,9 Mio.

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt, die Nachtragskredite zum Budget 2018 zu gewähren.
2. Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnungen 2018 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss ist als freies Eigenkapital vorzutragen.